

Ein Jahr Gefängnis für einen Ruf. Das Tribunal von Lucera hat soeben einem Don Juan — der nebenbei Geistlicher ist — einen bösen Denktzettel erteilt. Don Alessandro di Taranto nennt sich der heißblütige Sünder, der als großer Schürzenjäger vor dem Herrn geschildert wird und sich zuletzt in eine neapolitanische Dame verliebt hatte. Schon in der Kirche hatte er der Schönen allerlei gewagte Komplimente zugerannt, aber ohne damit den Zweck zu erreichen. Als er die Dame aber eines Abends über- raschte (sie war in Begleitung eines jungen Mädchens), ging der Geistliche ohne weiteres auf sie zu und um- armte und küßte sie. Die Ueberfallene schrie um Hilfe und der Satyr floh. Vor Gericht gab Don Alessandro an, „er habe ohne jedwede böse Absicht den Arm um die Hüfte der Dame geschlungen, sozusagen nur in ver- traulicher Weise“. Leider hatte das italienische Ge- richt für dergleichen Vertraulichkeiten kein rechtes Ver- ständnis und hat, wie gesagt, den küßelustigen Knecht des Herrn auf ein Jahrchen dorthin gesandt, wo es nichts zu küßen gibt.

Kirchliche Nachrichten aus der Parodie Eibenstod. Mittwoch, 9 Uhr: Bibelstunde in der Kirche. Sal. 4. 1 ff. Jedermann herzlich eingeladen. Pastor Radtke.

Wettervorhersage für den 10. August 1909. Südwestwind, veränderlich, kälter, Gewitterneigung.

Chemnitzer Marktpreise am 7. August 1909. Table with columns for various goods like Weizen, Roggen, Hafer, etc., and their prices in different currencies.

Neueste Nachrichten. Berlin, 9. August. Der Kaiser ist gestern abend 11 Uhr, 10 Min. vom Lehrter Bahnhof nach Kleve abgereist. Frankfurt a. M., 9. August. An der gestrigen Vormittagsfahrt des Parseval-Ballons nach Homburg v. d. Höhe nahmen der Erbprinz und die Erprinzeßin von Sachsen-Meinungen teil. Paris, 9. August. Kapitän Spelterini

stieg gestern mittag mit dem Freiballon „Syrius“ auf, um den Mont Blanc zu überfliegen. Der „Syrius“ erhob sich vor den Augen der im Chamonitale und auf den umliegenden Bergen versammelten Zuschauer mit großer Geschwindigkeit, wurde aber durch die höhe- ren Luftströmungen vom Mont Blanc abgetrieben. Rom, 9. August. Durch den Zusammenstoß des Passagierdampfers „Marco Polo“ mit dem Schoner „Antonio Coppala“ im Tyrrhenischen Meer wurde der Schoner in zwei Teile geschnitten, die sofort im Meer ver- sanken. Durch die Rettungsboote des Passagierdampfers wurden sechs Mann der Besatzung des Schoners gerettet, zwei ertranken. Athen, 9. August. (Melbung der Agence Ha- vas.) Die Antwort Griechenlands auf die Note der Türkei soll am Dienstag übergeben wer- den. Die Vertreter der Mächte hatten oft Bespre- chungen mit dem Ministerpräsidenten und dem Minister des Aeußern. Die öffentliche Meinung hofft, daß die Vermittelungen der Großmächte, an die sich Griechen- land gewandt hat, die Türkei hindern werde, darauf zu bestehen, Griechenland in die Frage hineinzuziehen, deren Lösung von den Mächten abhängt. Stockholm, 9. August. Heute abend werden die Typographen sämtlicher Städte Schwedens mit Ausnahme von Bergö und Visby die Arbeit einstellen, dagegen erklärten die Arbeiter der hiesigen Eiswerke den in einer Versammlung am Freitag gefaßten Aus- standsbefehl für ungültig, weil verschiedene fremde Personen an der Versammlung teilgenommen haben. Es wurde beschlossen, den Eisransport am Dienstag in vollem Umfang wieder aufzunehmen. Ebenso be- schlossen die Arbeiter der größten Fabriken von Norr- köping und 400 Arbeiter der Eisenwerke von Gelle die Arbeit wieder aufzunehmen. Auch die hiesige Straßenbahngesellschaft will den Betrieb heute im beschränkten Umfange wieder aufnehmen.

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide vom 1. bis zum 7. August 1909.

Geburtsfälle: 178) Dem Former Friedrich Bernhard Bleichschmidt in Schönheidehammer 1 Z. 179) Der ledigen Wirtschaftsgeldbesin Marie Jenny Bultzsch hier 1 E. 180) Der ledigen Stickerarbeitlerin Clara Elise Dietrich hier 1 Z. Aufgebote: a. hiesige: 50) Restaurateur Andreas Alexander Kurt Kästner in Schönheide mit Daustochter Olga Franziska Trommer hier. b. auswärtige: keine. Eheschließungen: keine. Sterbefälle: 103) Anna Emilie Steweg geb. Helm hier, 1 Ehefrau, 33 J. 9 M. 26 T. 104) Anna Frieda, T. des am. Schieferers Ernst Wil- helm Walther hier, 2 J. 1 M. 21 T.

Kirchennachrichten aus Schönheide. Mittwoch, den 11. August 1909, abends 8 Uhr: Bibelstunde, Pastor Böttger.

New-York. Leistungsfähiger Agent sucht die Vertretung einer erst- klassigen Spizenfabrik. Off. mit näheren Angaben er- beten u. C. A. M. an T. B. Browne's Advertising Of- fices, 5 & 7 East 42nd Street, New-York City, U. S. A.

Medizin., Toiletten- und Haushalt-Seifen: Borax-Seife, Teer-Seife, Schwefel-Teer-Seife, Schwefel-Seife, Ichthyl-Seife, Keramin-Seife, Herba-Seife, Lanolin- und Cosmos-Seife, Glycerin- und Mandel-Seife, Lilienmilch-Seife, Buttermilch-Seife, Kinder-Bade-Seife, Rasier- und Gall-Seife, Myrrhulin-Seife, Veilchen- u. Maiglöckchen-Seife, Venetianische Seife, Kern- und Riegel-Seifen empfiehlt bestens H. Lohmann, Drogenhandlung.

Bauplätze zur käuflichen Uebernahme. Baumeister E. H. Winkelmann, Auerbach i. F.

Möbel. Röhren-, Schlafstühlen-, und Wohnstühlen-Möbel hält stets zu den billigsten Preisen am Lager Adolf Kunz, Tischlerei mit Maschinenbetrieb.

Eine Stube m. Kammer u. Vorraum kann sofort od. später be- zogen werden. Wo, sagt d. Exp. d. Bl.

Gäßche, sonnige 4zimmerige Wohnung m. Vorraum, sowie eine 3zim- mrige Parterre-Frontwohnung m. reichl. Zubehör ab 1. Oktober zu vermieten bei Hermann Wolff.

Heim-Sparkassen. Zur Förderung des Sparsinnes und zur Bequemlichkeit der Ein- leger haben wir auch in unserem Institut das bereits in vielen Städten des deutschen Reichs bestehende System der Heim-Sparkassen einge- führt, welche wir den Sparern hiermit zur Verfügung stellen. Eine Heim-Sparkasse wird jeder Person von uns ausgehändigt, welche auf ein für sie ausgefertigtes Sparbuch einen Mindestbetrag von Mk. 5.— einzahlt, welcher als Kautions für die Kasse zu betrachten und demnach als gesperrt zu behandeln ist. Diese Sparkassen können nur mittelst des in unserem Besitz be- findlichen Schlüssels geöffnet werden; der Inhalt wird alsdann in das oben erwähnte Sparkassenbuch eingetragen und verzinst. Die Oeffnung der Kasse jederzeit während unserer Kassenstunden erfolgen. Zur regen Benutzung dieser praktischen und vorteilhaften Ein- richtung laden wir hiermit ein. Eibenstocker Bank Zweiganstalt des Chemnitzer Bank-Verein.

Öffentlicher Vortrag für sämtl. Handlungsgehilfen Eibenstods am Dienstag, den 10. August, abends 9 Uhr im Speisezimmer des Hotel „Reichshof“. Thema: Die Zukunft der Deutschnationalen-Handlungs- gehilfen-Bewegung. Redner: Herr Produkt Hans Kanitz, Leipzig. Wir laden zu diesem interessanten Vortrag sämtliche Herren Kollegen hierdurch ein und sehen einem zahlreichen Besuche entgegen. Der Vorstand vom D. S. F. Ortsgruppe Eibenstod.

Lose der 156. Königl. Sächs. Landes-Lotterie (Ziehung der 3. Klasse am 11. und 12. August 1909) hält empfohlen Gustav Emil Tittel.

Metall-, Pfosten- und Eisenholzfärgen, sowie Einäscherungsfärgen nach Vorschrift der Krema- torien, hält stets am Lager Emil Unger, Tischlermeister, Poststraße 18.

Laden, passend für Obst und Gemüse, zu mieten gesucht. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Aufpaffer sofort gesucht Brühl 10.

Neue Preisofferte über Ver- kauf von Trömel-Kaffee D. R. P. in Originalpateten. Otto Trömel, Glauchau.

Mädchenräume. In Eibenstod acht bei G. Schumann, Drogerie.

4 Handmaschinen für Madapolame suchen Jhle & Pessler, Plauen i. V.

Werter Herr! Wenn Kauf ihr Ihre berühmte Miro-Galle. Welt 2. Jahre habe ich eine wunderbare Hand gehabt; nach dem Brauch dieser Miro-Galle ist die Hand gebessert. Gruß von Jul. Meile. Betriebsrat, 10/12. 1908. Diese Miro-Galle wird mit Erfolg gegen Rheumatis, Gicht und Gelenk- leiden angewandt und ist in Tabletten zu 1.10 und 2.20 in den Apotheken erhältlich; aber nur in echt Original- packung nach grün-rot-weiß und ohne Schwebel & Co. Mercklin/Erbsen. Billigungen wolle man zurück.

Berggrößerer, selbständiger, für Hand und Schiffli sofort gesucht. Oskar Art, Schönheide.

Saus-Ordnungen empfiehlt E. Hannebohn.

Naturheil-Verein. An Stelle des beabsichtigten Kinder- festes findet heute Montag abend in der „Centralhalle“ Kaffeekränzchen und Familienabend statt und la- det auch an dieser Stelle nochmals höflichst ein Der Vorstand. „Viederfranz.“ Heute Dienstag: Beginn der regelmäßigen Singstunden. Pünktliches Erscheinen aller Sänger erwünscht. Der Vorstand.

Schöner Teint ein gutes, reines Gesicht, rosiges, jugend- liches Aussehen, weiße Sammetweiche Haut ist der Wunsch aller Damen. Alles dies erzeugt die allein echte Stedensperd-Lilienmilchseife v. Bergmann & Co., Radebeul à St. 50 Pf. bei: Apotheker Wais, sowie H. Lohmann, Drog.

Hasertafel, à Pfund 100 Pfg. Bei Einkäufen eine Püte f. cand. Kakaothee als Probe gra- tis. H. Feldmann, Langestr. 1. 2 Stiehmädchen in dauernde Stellung suchen Fischer & Krauss.

Stierl Bäcklinge, Frisches Rothwild, Rehleule, Rehblätter empfiehlt Max Steinbach.

Portemonnaie verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe abzugeben gegen Belohnung. Hintere Rehm Nr. 8.

Eine freundl. Etage mit 5 Zimmern, Küche u. Vor- saal und reichl. Zubehör ist an- derweit zu vermieten. Näheres Sabelsbergerstr. 13.

Einen Aufpaffer sucht Hermann Unger, Gartenstraße 1.

Für Wirte! Vorschriftsmäßige Bierpreis-Platate sind zu haben in der Buchdruck- von Emil Hannebohn.

viertelj. des u. der blafen unferen

folle in verfertige

Partei wird v. hoben, digen 5 die Ver wein, als ob chen ge Linfe d auf die kurzsch tiner T traurig standes lichen S serwate setzen z konsum Reichse bevalen haupt j auch, a Mu die Bil and Be parlam punkt i den Bi ebenjo i offen ge hen nam mokrat famer. Es tan zugenu bei Erle laament einen o. Zel rückwär schaffen ung au schaft o die für ber. W nete, al sich nä derholer gebt. a neuen demokra

wart de dreihun Kieve y großen sprache, Kieve ei Kied de an die ber her, und die erchieft. als gem der Gr burg. J einen R sten Bes Rärin werden ziere, di so die T freudige